



# Kennzahlen

Was kann meine Bibliothek?

Kurs 160  
Kurswoche 1  
Daniela Fidler

WICHTIG:





Büchereiverband Österreichs  
Museumstraße 3/B/12  
A-1070 Wien

Tel.: +43/1/406 97 22  
Fax: +43/1/406 35 94-22  
E-Mail: [bvoe@bvoe.at](mailto:bvoe@bvoe.at)

EN

DE

Mitglieder-Login 

Suche 

[Öffentliche Bibliotheken](#)

[Aus- und Fortbildung](#)

[Serviceangebote](#)

[Bestellservice](#)

[Themen](#)

[Über uns](#)

[Startseite](#) » [Bestellservice](#) » [Alle Artikel](#)

## Was kann meine Bibliothek?



Kennzahlen in der Praxis

Was  
kann  
meine  
Bibliothek?

Büchereiverband Österreichs **bvo**

Broschüren

Kennzahlen in der Praxis

Preis: 5,00 €

Preis für Mitglieder: 0,00 €

Um den vergünstigten Preis für BVÖ Mitglieder zu erhalten, **melden Sie sich bitte an.**

1



[Zurück zum Bestellservice](#)

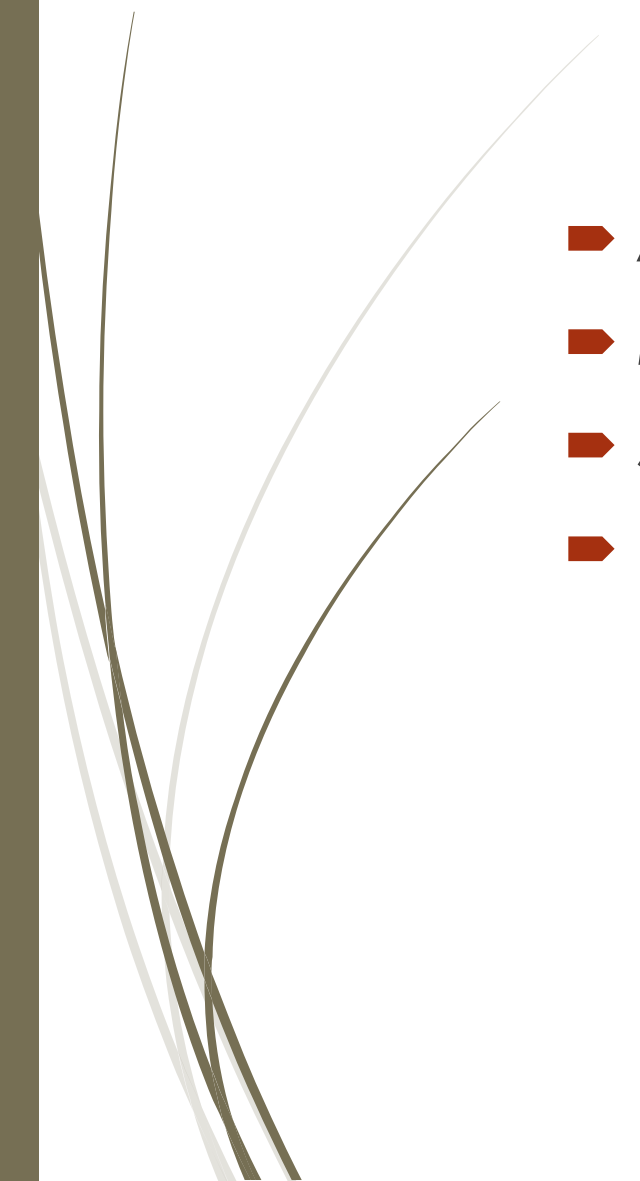


# Wofür brauche ich Kennzahlen?

- „Selbtsicht“
- Kommunikation nach außen (BVÖ, BMKÖS, Land, Träger, Leser\*innen)
- Vergleich mit anderen Bibliotheken → „Benchmarking“
- Wo gibt es Verbesserungspotential?
  
- Erfassung der
  - Benutzer\*innenstruktur
  - Veränderungen in der Mediennutzung
  - Wirksamkeit der einzelnen Teile des Medienbestandes

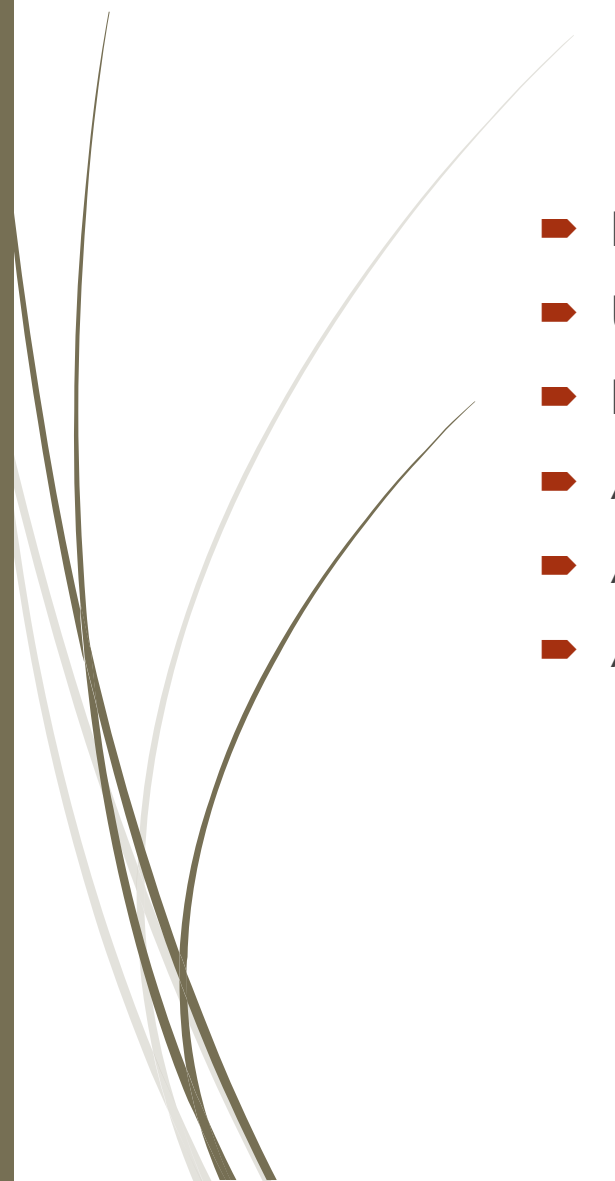


## ...alte Bekannte

- Anzahl der Ausleihen
  - Medienanzahl
  - Jahresleser\*innen
  - Besucher\*innen
- 



# Was gibt es sonst noch?

- 
- Bestandsgröße: Medien pro EW
  - Umsatz
  - Erneuerungsquote
  - Absenzquote
  - Aktivierungsgrad
  - Anteil der Benutzer\*innen an den EW in %

# Medien pro Einwohner

- Wie viele Medien stehen pro Einwohner zur Verfügung?

$$\frac{\text{Medienanzahl}}{\text{Einwohneranzahl}} = \text{Medien pro Einwohner}$$

Gemeindegröße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Medien/Einwohner	mind.3.500	1,5	1	0,75	0,75

Ein großer Bestand ist noch kein guter Bestand!  
Die Nutzung der Medien muss auch stimmen!

# Umsatz

■ = die durchschnittliche Ausleihanzahl eines Mediums in einem Jahr

$$\frac{\text{Ausleihanzahl}}{\text{Medienanzahl}} = \text{Umsatz}$$

## Medienverschleiß:

Je höher der Umsatz, desto schneller gehen Medien kaputt  
d.h. es sollte auch die Erneuerungsquote höher sein

Empfehlung:

Belletristik 4 - 7  
Sachbuch 3 - 5  
Kinder/Jugend 5 - 9

Gemeindegröße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Umsatz	1	1,2	1,5	2	3,5

# Erneuerungsquote

- Wie viele Prozent des Medienbestandes wurden im aktuellen Jahr angekauft/erworben/katalogisiert?

$$\frac{\text{Medienzugänge}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Erneuerungsquote}$$

Gemeindegröße/ Einwohner	< 2.500	2.500 < 5.000	Bezirkshauptstädte	10.000 bis 50.000	> 50.000
Erneuerungsquote	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%	7,50%

- Innerhalb von 10 Jahren sollte der gesamte Bestand erneuert worden sein
- Es gibt keine Grenzen nach oben
- Argumentation beim Träger: genügend Mittel für die Medienaktualisierung müssen zur Verfügung gestellt werden



# Absenzquote

Empfehlung:

Belletristik 40%  
Sachbuch 30-35 %  
Kinder/Jugend 50%  
AV-Medien 70%

- = der Anteil der zu einem bestimmten Zeitpunkt entliehenen Medien am Gesamtbestand

$$\frac{\text{Entliehene Medien}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Absenzquote}$$

## Niedrige Absenzquote:

Angebot passt nicht zu Nachfrage

Schlechte Präsentation

Großes Angebot im Regal

## Hohe Absenzquote:

Angebot entspricht der Nachfrage

**Angebot ist evtl. zu klein**

# Aktivierungsgrad

## Empfehlung:

Großstadt mind. 75%  
Mittlere & kleine Bibliotheken mind. 90%  
Jede einzelne Bestandsgruppe 50 %

- = der Anteil der Medien im Bestand, die in 1 Jahr mindestens 1x entliehen wurden

$$\frac{\text{Anzahl der Medien mit 1  
oder mehr Ausleihen}}{\text{Medienanzahl}} \times 100 = \text{Aktivierungsgrad}$$

- Je höher der Aktivierungsgrad, desto besser entspricht das Angebot der qualitativen Nachfrage
- Beschreibt die Breite der Mediennutzung
- Achtung: Neuanschaffungen stehen erst seit kurzem im Regal!

# Anteil der Benutzer\*innen an den EW in %

- Wie viel Prozent der Bevölkerung entlehnen Medien in der Bibliothek?

$$\frac{\text{Benutzer*innen}}{\text{EW}} \times 100 = \text{Anteil der Benutzer*innen an den EW}$$

→ Je kleiner die Gemeinde, desto höher ist der Anteil, der machbar ist

Bsp.: Wimpassing 21,3 %

Burgenland 4,4 %

Österreich ca. 10 %



# Keine Panik!

- Diese „Empfehlungen“ erreicht eigentlich nur die Hauptbibliothek in Wien und wenige Zweigstellen
- Bestandsarbeit braucht Kontinuität, Effekte werden erst nach einigen Jahren deutlich
- Man muss die Zahlen miteinander in Beziehung setzen
- Besondere Umstände beachten, wie z.B. Inventur, Neugründung, Umstrukturierung einzelner Bereiche



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Makulieren, falls genügend Medien/Einwohner zur Verfügung stehen
- Entlehndauer verkürzen
- Mahnwesen optimieren
- Medien besser präsentieren: Thementisch/fenster, Frontalpräsentation...
- Kooperation mit Schule und Kindergarten (Gruppenbesuche, Bücherbox...)
- Social Media-Auftritt überlegen  
<https://www.facebook.com/gemeindebuecherei.wimpassing/>
- WERBUNG aller Art:
  - Schilder in der Gemeinde
  - Gemeindezeitung
  - Schaukasten
  - Pressemeldung,
  - Veranstaltungen
  - Gewinnspiele, etc...

# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Medien besser präsentieren: Thementisch/fenster, Frontalpräsentation...





# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Kooperation mit Schule und Kindergarten (Gruppenbesuche, Bücherbox...)



# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz

- Social Media-Auftritt überlegen

<https://www.facebook.com/gemeindebuecherei.wimpassing/>





# Mögliche Maßnahmen: geringer Umsatz


## WERBUNG aller Art:

- Schilder in der Gemeinde,
- Gemeindezeitung,
- Schaukasten,
- Pressemeldung,
- Veranstaltungen,
- Werbebanner, Aufsteller,
- Gewinnspiele, etc...





# Mögliche Maßnahmen: geringe Erneuerungsquote

- Makulieren
  - Schenkungen (Medien sollten nicht älter als 5 Jahre sein)
  - Zu wenig Budget → Verhandlungen mit dem Träger!
- 



# Kennzahlen sind berechnet- was nun?

- Aussagekraft der Zahlen steigt, wenn man sie mit anderen Bibliotheken vergleicht
- Diese sollten ähnliche Voraussetzungen haben
- Rechen und Vergleichsblätter des BVÖ helfen beim Vergleich:  
[Leistungsmessung | BVÖ - Büchereiverband Österreichs \(bvoe.at\)](https://www.bvoe.at/leistungsmessung)

Berechnung ist auch möglich, wenn man die Jahresmeldung noch nicht gemacht hat

# BVÖ-Rechenblatt

Tragen Sie zuerst Ihre Ausgangszahlen in die gelb hinterlegten Felder ein. Die Kennzahlen errechnen sich automatisch daraus.

Wählen Sie im grünen Feld aus, welche EinwohnerInnenzahl für die Kennzahlen und die Kategorizuordnung herangezogen werden soll. Klicken Sie dazu ins grüne Feld - es erscheint ein Dropdown-Menü.

Die errechneten Kennzahlen übertragen sich automatisch in die Leistungszahlentabelle.

			1594		
	<b>Grunddaten</b>	<b>Anzahl</b>		<b>Kennzahl</b>	<b>Gemeinde</b>
<b>Bibliotheksdaten</b>	EinwohnerInnen-Zahl der Gemeinde	1594	<b>Ressourcen</b>	Büchereifläche: m2 pro 1000 EW	74,0
	EinwohnerInnen-Zahl des Einzugsgebiets			Publikumsfläche je 1000 EW	62,7
	Öffnungsstunden pro Woche	6		VZÄ (40 Std. Personalstellen) pro 1000 EW	0,3
				Entlehnungen pro VZÄ	22 638
	Gesamtfläche	118		Jahresöffnungsstunden pro VZÄ	595
	Publikumsfläche	100		MitarbeiterInnenstunden pro Öffnungsstunde	3,5
	PCs und Abspielgeräte gesamt	1		Anteil der Fortb.-zeit an der Arbeitszeit in %	12,0%
<b>P</b>	Arbeitsstunden pro Woche	21	<b>Angebote</b>	Ausgaben pro EW in EUR	7,3
	Aus- und Fortbildungsstd./Jahr	131,25		Erwerbungs uitg. pro BenutzerIn in EUR	12,7
<b>M</b>	Summe aller Medien	5637		Erwerbungs uitg. pro Ausleihe in EUR	0,4
	Summe aller Entlehnungen	11885		Ausgaben pro Besuch in EUR	2,6
	Medienzugang	671		Anteil der Eigeneinn. an Ausgaben in %	19,4%
<b>B</b>	BenutzerInnen	384		Medien pro EW	3,5
	Besuche	4494		Medien pro BenutzerIn	14,7
	Virtuelle Besuche	3359		Erneuerungsquote in %	11,9%
<b>V</b>	Summe der Veranstaltungen	40	<b>NutzerInnen</b>	Jahresöffnungsstunden pro 1000 EW	196,1
<b>Budget</b>	Eigeneinnahmen	2248,55		Veranstaltungen pro 1000 EW	25,1
	Erwerbungs uitgaben	4873,74		Internet-, Audio-und Video-AP pro 3000 EW	1,9
	Ausgaben	11585,94		Anteil der BenutzerInnen an den EW in %	24,1%
				Besuche pro EW	2,8
	Welche EW-Zahl soll verwendet werden? (bitte auswählen)			Besuche pro BenutzerIn	11,7
	Gemeinde			Virtuelle Besuche pro EW	2,1
			<b>Nutzung</b>	Besuche pro Öffnungsstunde	14,4
	Kategorie aufgrund der EW der Gemeinde	Kategorie 2		Entlehnungen pro EW	7,5
				Entlehnungen pro BenutzerIn	31,0
				Umsatz der Medien	2,11



# BVÖ-Rechenblatt → Leistungszahlentabelle

Öffentliche Büchereien in Gemeinden von 1.501 bis 2.500 EinwohnerInnen (Hauptversorgende Bibliotheken ohne Schul- und Sonderbüchereien)											
Kategorie gemäß Gemeinde		Es erreichen diese Kennzahlen:					Zahlen aus		259	Bibliotheken	
Kennzahl		5%	25%	50%	75%	95%					
Ressourcen	Büchereifläche: m2 pro 1000 EW	77,6	<b>74,0</b>	33,2	33,2	22,0				11,8	
	Publikumsfläche je 1000 EW	<b>62,7</b>	62,5	23,2	23,2	0,0				0,0	
	VZÄ (40 Std. Personalstellen) pro 1000 EW	0,5	<b>0,3</b>	0,1	0,1	0,1				0,0	
	Entlehnungen pro VZÄ	37 696	<b>22 638</b>	12 250	12 250	6 211				1 722	
	Jahresöffnungsstunden pro VZÄ	2 136		938	938	<b>595</b>	590			311	
	MitarbeiterInnenstunden pro Öffnungsstunde	6,2	<b>3,5</b>	2,2	2,2	1,5				1,0	
	Anteil der Fortb.-zeit an der Arbeitszeit in %	17,8%	<b>12,0%</b>	2,4%	2,4%	0,0%				0,0%	
	Ausgaben pro EW in EUR	10,4	<b>7,3</b>	3,0	3,0	1,3				0,3	
	Erwerbungsausg. pro BenutzerIn in EUR	29,6	<b>12,7</b>	12,0	12,0	7,1				1,1	
	Erwerbungsausg. pro Ausleihe in EUR	2,1		0,7	0,7	0,5	<b>0,4</b>			0,2	
	Ausgaben pro Besuch in EUR	12,1	<b>2,6</b>	2,6	2,6	1,7				0,8	
	Anteil der Eigeneinn. an Ausgaben in %	62,5%	<b>19,4%</b>	19,2%	19,2%	6,6%				0,0%	
Angebote	Medien pro EW	4,7	<b>3,5</b>	2,3	2,3	1,7				1,0	
	Medien pro BenutzerIn	57,5		20,3	20,3	<b>14,7</b>	14,3			7,6	
	Erneuerungsquote in %	16,2%	<b>11,9%</b>	6,9%	6,9%	4,1%				0,3%	
	Jahresöffnungsstunden pro 1000 EW	334,7	<b>196,1</b>	142,3	142,3	95,9				45,7	
	Veranstaltungen pro 1000 EW	38,4	<b>25,1</b>	4,7	4,7	1,4				0,0	
	Internet-, Audio- und Video-AP pro 3000 EW	3,5	<b>1,9</b>	0,0	0,0	0,0				0,0	
NutzerInnen	Anteil der BenutzerInnen an den EW in %	34,3%	<b>24,1%</b>	11,7%	11,7%	6,9%				2,5%	
	Besuche pro EW	3,8	<b>2,8</b>	1,1	1,1	0,5				0,1	
	Besuche pro BenutzerIn	23,0	<b>11,7</b>	10,0	10,0	5,8				2,3	
	Virtuelle Besuche pro EW	6,2	<b>2,1</b>	0,0	0,0	0,0				0,0	
	Besuche pro Öffnungsstunde	23,8	<b>14,4</b>	8,3	8,3	4,6				0,7	
Nutzung	Entlehnungen pro EW	8,0	<b>7,5</b>	1,9	1,9	0,8				0,1	
	Entlehnungen pro BenutzerIn	46,1	<b>31,0</b>	16,2	16,2	9,1				2,0	
	Umsatz der Medien	2,45	<b>2,11</b>	0,90	0,90	0,38				0,11	

# Kennzahlen als Kommunikationsmittel

- Öffentliche Bibliotheken sind ein wichtiger Bestandteil der Dorfkultur und Infrastruktur
- Wir müssen unsere Erfolge und Leistungen besser verkaufen!
- **Kennzahlen können in der Kommunikation mit dem Träger ein wichtiges Hilfsmittel sein!**
- Auch unsere Leser\*innen sollten wir über unsere Erfolge informieren:
  - Jahresstatistik aushängen/im Gemeinderat berichten
  - Newsletter an Leser\*innen schreiben
  - Infos auf die Homepage stellen
  - Social Media





Gibt es Fragen?

